

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksvertretung Nippes

Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.01.2015

AN/0176/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Verlegung von Fernwärmerohren durch den Johannes-Giesberts-Park
- Anfrage der Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir fragen die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung die nachstehenden Umstände bekannt?
2. Wird sie ggf. die Lage vor Ort überprüfen und ggf. wann?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung die RheinEnergie zu Maßnahmen zu veranlassen?
4. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass eine Aussaat im Frühjahr sehr problematisch ist, weil zu erwarten ist, dass dann bereits Hunde und ihre Besitzer und Spaziergänger diese Fläche trotz Absperrung betreten würden und ein Anwachsen des Rasens somit erschwert würde?
5. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass nun mehr Rollrasen verlegt werden müsse und dass die Gehölzpflanzungen unverzüglich erfolgen müssen bzw. welche Alternativen sieht sie?

Begründung:

Für die Verlegung der Fernwärmerohre mussten tiefe Gräben durch den Giesbertspark angelegt werden, die nach Verlegung der Rohre wieder zugeschüttet worden sind. Eine Zerstörung der Grasnarbe und an Gehölzen war natürlich unvermeidlich, erforderlich ist aber ebenso natürlicherweise ist eine entsprechende Wiederherstellung des vorherigen Zustand erfor-

derlich, so dass im Frühjahr diese Schäden weitestgehend wieder beseitigt sein müssten. Damit hätten eine Aussaat und eine Nachpflanzung sinnvollerweise im Herbst erfolgen müssen. Da uns entsprechende Hinweise aus der Bürgerschaft erreicht haben und wir dies bei einem Ortstermin bestätigt gefunden haben, haben wir beim Grünflächenamt am 12.10.2014 entsprechend nachgefragt und am 13.10.2014 folgende Antwort erhalten:

„Rückfragen bei RheinEnergie ergaben, dass in der kommenden Woche vor Ort ein Abstimmungsgespräch mit dem zuständigen Bezirksingenieur Herrn Stricker stattfindet, um die Themen Rasenansaat und Gehölznachpflanzungen zu klären.

Die Umsetzung dieser Arbeiten wird nach Angabe von RheinEnergie in den nächsten 3 Wochen beginnen.“

Geschehen ist bislang aber nichts, so dass jetzt umso dringender Handlungsbedarf gegeben ist.

gez. Helmut Metten

gez. Bärbel Hölzing